

THEMA DES
TAGESDienstag
LESERFORUMMittwoch
HINTERGRUNDDonnerstag
SCHULE UND WISSENFreitag
WIRTSCHAFTSonntag
STADTKULTUR

Brückenjahr für guten Grundschul-Start

SCHULKARRIERE Kinder werden intensiver als bisher begleitet – Austausch zwischen Kita und Schule

Das Landes-Projekt läuft aus. Grundschulen und Kindertagesstätten wollen die Fortsetzung.

VON KARSTEN RÖHR

OLDENBURG – Kindergartenkinder sollen so gut wie möglich in die Grundschule starten. Um das zu erreichen hat das Land von 2007 bis 2011 das Projekt Brückenjahr ins Leben gerufen. „Damit der Übergang für alle Kinder mit weniger Knicken und Problemen behaftet ist, muss es weitergehen“, sagte Cordula Seeber, Leiterin der Grundschule Kru-

senbusch, am Dienstagabend im Schulausschuss. Gemeinsam mit Petra Bohlen, Leiterin der städtischen Kindertagesstätte Achtermöhlen, warb Seeber dafür, dass die Stadt den personellen Aufwand dafür auf der Kindertagesstätten-Seite finanziert. Für die Schulseite stellt das Land die dafür nötigen Lehrerstunden auch ab 2012 zur Verfügung, so die Grundschulleiterin.

Petra Bohlen: „In Oldenburg haben sich bereits viele Kindertagesstätten und Grundschulen auf einen gemeinsamen Weg gemacht.“ Es gebe aber zum Teil auch „kaum oder überhaupt keine

Zusammenarbeit, obwohl klar ist, dass diese Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes eindeutig nötig ist“. Denn nur eine gute Kooperation helfe, einen Bruch für viele Kinder in dieser extrem wichtigen Bildungsphase zu vermeiden.

Verbesserungsbedarf gebe es auch noch im Bereich der Sprachförderung von Kindergartenkindern durch die Grundschullehrer. Es gebe „vermehrt Anrufe, dass das überhaupt nicht klappt“. Oft sei die Sprachförderung „ein ungeliebter Job, der immer gerade den trifft, der gerade aus dem Erziehungsurlaub zurück kommt“.

Wer bereits Erfahrungen mit dem Brückenjahr sammeln durfte – wie etwa die Grundschule Bloherfelde mit drei Kindertagesstätten, die Kath. Grundschule Eversten, die Grundschule Krusenbusch oder die Grundschulen Etzhorn und Nadorst mit ihren Partner-Kitas hätten wegen der guten Erfahrungen enormes Interesse, das Angebot fortzuführen. Cordula Seeber: „Die beiden Seiten – Schule und Kita – haben sich kennen und schätzen gelernt.“ Das habe vorher oft gefehlt. Im Ergebnis seien die Kinder wesentlich besser auf den Wechsel vorbereitet und

intensiver begleitet.

Zum „Brückenjahr“ gehört die Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses, schriftliche Kooperationsverträge, die Öffnung der Teams für gemeinsame Überlegungen sowie gemeinsame Fortbildungen. Hinzu müsse eine „Erziehungspartnerschaft mit allen Eltern“ kommen. Seeber: „Sonst fällt das Kind trotz unserer Anstrengungen auf die Nase.“

Als Nächstes soll eine Informationsbörse aufgebaut, Fortbildungen vermittelt und ein Sprachförderkonzept entwickelt werden.

Kammer engagiert sich für gute Zähne



Dr. Frank Ross BILD: PRIVAT

OLDENBURG/KR – Viele Kinder haben sich an der Aktion „zahngesunde Schultüte“ der Zahnärztekammer

Niedersachsen beteiligt, deren Gewinner ermittelt sind. Die Zahnärzte wollten den Schulanfängern und deren Eltern zeigen, dass in Schultüten statt zahnschädigender Süßigkeiten genauso gut Gesundes und Kreatives enthalten sein kann. Aus den vielen richtigen Einsendungen aus Oldenburg wurden Jorina Meyer, Tim Oltmanns, Mila Kaminski, Kayla Tiede, Marc Schwenker, Amelie Wiese und Jette Hanneken ausgewählt. Sie erhielten von Dr. Frank Ross, Kreisstellenvorsitzender der Zahnärztekammer Niedersachsen, die Tüten mit spannendem und gesundem Inhalt überreicht. Sämtliche Teilnehmer erhielten außerdem ein Reflektorband für den Weg zur Schule.

Information über Schuljahr im Ausland

OLDENBURG/LR – Bei der Frage eines Auslands-Schuljahres gibt es viel zu bedenken. Über all das werden Schüler und Eltern an diesem Freitag, 18.30 Uhr, in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte, Haareneschstraße 58 a informiert. Verschiedene Organisationen stellen sich vor und Jugendliche berichten über ihre Erfahrungen. Wer schon ziemlich sicher weiß, dass er in die USA geht, kann zudem am Sonntag, 17. September, ab 10 Uhr, an der Spezial-Veranstaltung „Yes you can!“ teilnehmen – zum Austausch mit USA-erfahrenen Jugendlichen; weitere Infos gibt es unter Tel. 77 60 01.

Schüler laden zu Ball ein

OLDENBURG/LR – Die Schülervertretung der Liebfrauen-schule lädt alle Schüler, Lehrer, Eltern, ehemalige Schüler und Freunde von allen anderen Schulen herzlich zum Ballabend ein. Gefeierte wird am Sonntagabend, 24. September, bei Wöbken – ab 20 Uhr mit Sekttempfang. Ab 23 Uhr spielen die „Sounds of Abraxas“, dann der niederländische Star-DJ Nicky Jones. Karten gibt es in jeder großen Pause sowie Bestellung via Mail: ballabend.lfs@web.de.

Schüler besuchen Medienhaus zur Berufsorientierung

AUSBILDUNG Jugendliche bei der NWZ – Teilnahme am Projekt „BOGn“



Verarbeitung von neuen Nachrichten aus der ganzen Welt: Hermann Lamberty, der Leiter des „Newsrooms“, lud die Schülerinnen und Schüler ein, ihm über die Schulter zu schauen.

BILD: HAUKE-CHRISTIAN DITTRICH

OLDENBURG/LR – Ganz nah dran an der Entstehung der Zeitung waren Schülerinnen und Schüler jetzt im Medienhaus der NWZ. Die Jugendlichen nehmen teil an dem Projekt „Berufsorientierung an Gymnasien“ (BOGn). Ziel dieser Berufserkundungen ist es, den Schülerinnen und Schülern Ausbildungsalternativen in den Oldenburger Unternehmen zu zeigen.

Die NWZ-Auszubildenden

des dritten Ausbildungsjahres begrüßten mit Ausbildungsleiterin Doreen Jess die Jugendlichen. Nach einer kurzen Präsentation über das Medienunternehmen stellten die Azubis die Ausbildungsberufe der Medienkaufleute und der Mediengestalter Digital und Print vor. Außerdem informierten sie über Voraussetzungen für die Berufe und das hausinterne Bewerbungsverfahren. Die Weiterbildungs-

möglichkeit zum Mediaberater und das Volontariat wurden genauso vorgestellt wie die Arbeit am Newsdesk der Redaktion, NW1-TV und die Anzeigenproduktion.

Am Berufsorientierungsprojekt „BOGn“ beteiligen sich Altes Gymnasium, Cäcilien-schule, Herbartgymnasium, Liebfrauen-schule, Neues Gymnasium und die beiden Gesamtschulen Helene Lange und Flöte-teich. Es ist

eine Reaktion auf den gestiegenen Bedarf an Berufsinformationen für Schüler.

Angestoßen wurde es durch den Oldenburger Verein „wigy“ und organisiert durch das Institut für Ökonomische Bildung (IOB) zusammen mit dem universitären Institut für ökonomische Bildung. Unterstützt wird es durch die Arbeitsagentur.

➔ Mehr Infos unter www.wigy.de, www.ioeb.de

Anmeldefrist für Jugendfilmtage

OLDENBURG/LR – Am 6. und 7. Oktober finden im Casablanca die Jugendfilmtage statt, mit Filmen wie Tsatsiki, Tintenfisch und erste Küsse, Geliebtes Leben, Sommersturm und Die Farbe der Milch.

Der ermäßigte Eintritt beträgt für Schüler 3,50 Euro. Nötig ist eine verbindliche Voranmeldung, telefonisch oder per Fax, bis zum 28. September – an die Oldenburgische Aids-Hilfe unter 1 45 00 oder Fax 1 42 22.

➔ Mehr Infos unter www.casablanca-oldenburg.de

Treff für Eltern schlauer Kinder

OLDENBURG/LR – Die Oldenburger Initiative für Eltern hochbegabter Kinder und Jugendlicher hat ihren nächsten Beratungsabend an diesem Freitag, 20. Uhr, in der Bekos, Lindenstraße 12a.

➔ Mehr Infos unter www.iikuh.de

Quiz für neunte Klassen

WETTBEWERB Wirtschaftsunioren laden Schüler ein

OLDENBURG/LR – In welcher Stadt ging 1960 das erste Kernkraftwerk Deutschlands in Betrieb? Was bedeutet EZB? Wo kann man sich über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten informieren? Das sind Fragen an Neuntklässler aller Schularten, die sich Oldenburg am Schülerwettbewerb der Wirtschaftsunioren bei der IHK beteiligen können.

Das Quiz mit 30 Fragen zur Allgemeinbildung, Politik, Wirtschaft und Ausbildung „soll anregen, über wirtschaftliche Zusammenhänge nachzudenken – sowohl allein als auch mit den Lehrern“, so Wirtschaftsunioren-Sprecher Thomas Modigell. 2010 haben sich 90 Klassen im Oldenburger Land beteiligt.

Die Gewinner-Klasse fährt zum Musical „Tarzan“ in



Auftakt (vorn v. links): Thomas Modigell und Frank Glaubitz überreichen Schulleiter Paul-Willem Schläffke,

Fachlehrer Sven Weinberg und Schülern der Oberschule Alexanderstraße das Wettbewerbsplakat. BILD: PETER DUDEK

Hamburg. Preise sind auch eine Fahrt zum Heidepark Soltau, eine Kanutour auf der Hunte und mehr. Der Wettbe-

werb läuft (bis 6. Oktober) über das Internet.

➔ Mehr Infos unter www.wettbewerb.wj-oldenburg.de

BBS 3 erhält Verpflegungspreis

AUSZEICHNUNG Würdigung durch Verbraucherzentrale

OLDENBURG/LR – 25 niedersächsische Schulen waren in den vergangenen 9 Monaten als „Schule auf EssKurs“ aktiv, indem sie an ihren Verpflegungskonzepten gefeilt haben. Als Höhepunkt zeichnet die Verbraucherzentrale Niedersachsen auch die Oldenburg BBS 3 für ihr Engagement zur Verbesserung der Mittagsverpflegung aus.

Grundlage war ein von jeder Schule individuell erstellter Ziel- und Maßnahmenplan, der unter fachlicher Begleitung der Ernährungsexpertinnen der Verbraucherzentrale bearbeitet wurde.

Die BBS 3 hat sich intensiv mit den Hygienestandards auseinandergesetzt und im Fachpraxisunterricht das Mittagsangebot mit Hilfe der DGE-Qualitätsstandards opti-



Stern-Stunde (v.links): Dorothee Meyer-Mansour (Niedersächsisches Ministerium), Elisabeth Dreyer-Ho-

bohm, Almuth Otten (beide BBS 3) und Annette Liebner (Verbraucherzentrale Niedersachsen) BILD: TORSTEN VOLKMER

miert. Dafür wurden sie von Annette Liebner aus dem Ernährungsteam der Verbraucherzentrale mit dem ersten

Stern ausgezeichnet, den die Lehrkräfte Dr. Elisabeth Dreyer-Hobohm und Almuth Otten entgegen nahmen.